TF1 (a) Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit: Mittelalter (ca. 1000 – ca. 1500)

1. Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
14 h	7	1	E

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Herrschaft und Leben im Mittelalter

- Christentum als bestimmende Religion
- Ständeordnung: Lehenswesen und Grundherrschaft
- Lebenswelten

Geschichte und Geschehen: Kapitel „Das Mittelalter – Ordnung und Wandel“ (S. 22-23), „Das Reich des Mittelalters“ (S. 24-27), „Kompetenztraining: Mit Bildquellen arbeiten“ (S. 28-29), „Wer schützt, wer betet, wer arbeitet?“ (S. 30-31), „Zum Herrschen geboren? – Der Adel“ (S. 32-33), „Bete und arbeite! – Die Geistlichen“ (S. 34-35), „Immer nur arbeiten? – Die Bauern“ (S. 36-37), „Kompetenztraining: Operatorentraining: Analysieren“ (S. 38-39)

KOMPETENZEN

- 2.1 Deuten: den Unterschied zwischen historischen Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart erklären; historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel eines konkreten Aspekts beschreiben (früher – danach – heute) und die Bedeutsamkeit historischer Veränderungen für das Leben in der Gegenwart erläutern
- 2.3 Methoden anwenden: Quellen und Darstellungen (z. B. Bilder) nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen; Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen und in einem historischen Kontext anwenden

BEISPIELE (LEKTÜREN, LEHRWERKE, FILME …)

Lehrwerk Geschichte und Geschehen, Klett 2025

FACHBEGRIFFE

Epoche, Lehenswesen, Lehnsherr, Vasall, Grundherrschaft, Grundherr, Leibeigene, Hörige, freie Bauern, Stände, Adel, Ritter, Klerus, Stadtherr, Stadtrat, Christentum, Ständeordnung

METHODEN

- Einführung und Üben relevanter Operatoren (v. a. Nennen, Erklären, Zuordnen, Analysieren, Stellung beziehen)
- Einführung verschiedener Quellentypen und erste Schrittfolgen zur Analyse
- Perspektivenwechsel – Bsp. Brief
- mögl. außerschulische Lernorte: Museumsdorf Düppeln, Zitadelle Spandau

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- 2.3.3 Präsentieren: Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren
- 2.3.4 Produzieren: Eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen
- 2.3.5 Analysieren: Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

1.3.2 Rezeption/Leseverstehen:

- Texte verstehen und nutzen: Aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)
- Lesetechniken und Lesestrategien anwenden: Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

Europabildung

TF1 (b) Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit: Frühe Neuzeit (ca. 1500 – ca. 1750)

1. Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
12 h	7	1	E

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Die Frühe Neuzeit

- geistige Umbrüche: Renaissance und Humanismus
- Reformation und Glaubenskriege
- frühneuzeitlicher Staat/Absolutismus

Geschichte und Geschehen: Kapitel „Neue Zeiten – neues Denken – neuer Glaube“ (S. 44-45), „Neue Weltbilder“ (S. 46-47), „Erfindungen verändern das Leben“ (S. 48-49), „Die Reformation – eine fortschrittliche Bewegung?“ (S. 50-53), „Europa im Dreißigjährigen Krieg“ (S. 54-55), „Macht und Pracht im Absolutismus – das Vorbild Ludwig XIV.“ (S. 56-59), „Kompetenztraining: Mit Herrscherbildern arbeiten“ (S. 60-61), „England: Die Macht des Königs wird beschränkt“ (S. 62-63)

KOMPETENZEN

- 2.1 Deuten: den Unterschied zwischen historischen Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart erklären; historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel eines konkreten Aspekts beschreiben (früher – danach – heute) und die Bedeutsamkeit historischer Veränderungen für das Leben in der Gegenwart erläutern
- 2.3 Methoden anwenden: Quellen und Darstellungen (z. B. Bilder) nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen; Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen und in einem historischen Kontext anwenden

BEISPIELE (LEKTÜREN, LEHRWERKE, FILME …)

Lehrwerk Geschichte und Geschehen, Klett 2025

FACHBEGRIFFE

Weltbild, Renaissance, Humanismus, Ablasshandel, Kirchenspaltung, Westfälischer Friede, Reformation, Katholizismus, Protestantismus

METHODEN

- Schaubild analysieren und erstellen, Bildanalyse
- mögl. außerschulische Lernorte: DHM

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- 2.3.3 Präsentieren: Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren
- 2.3.4 Produzieren: Eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen
- 2.3.5 Analysieren: Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

1.3.2 Rezeption/Leseverstehen:

- Texte verstehen und nutzen: Aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)
- Lesetechniken und Lesestrategien anwenden: Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

Europabildung

TF2 Armut und Reichtum (Modul im gesellschaftlichen Fächerverbund)

1. Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
10 h	7	2	E

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Armut und Reichtum (Längsschnitt)

Leitfrage (z. B. Hilfe bei individueller Armut – eine Verantwortung der Allgemeinheit?)

- Mittelalter: Armut, Reichtum und Christentum
- Frühe Neuzeit: Armenpolitik städtischer Eliten zwischen Fürsorge und Repression
- Industriezeitalter: Soziale Frage – Antworten von Wirtschaft, Religion und Politik

Verknüpfung mit dem gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund:

- Geografie: Leben in der einen Welt/Entwicklungsunterschiede

Politische Bildung

- Soziale Ungleichheit
- Teilhabechance
- Sozialpolitik

Geschichte und Geschehen: Kapitel „Armenfürsorge im Mittelalter – wie kommt ein Reicher in den Himmel?“ (S. 160-163), „Frühe Neuzeit: Echte und unechte Arme“ (S. 164-165), „Wachsender Reichtum“ (S. 166-167), „Arbeiter kämpfen für ihre Rechte“ (S. 168-169), „Staat, Kirche und Fabrikanten reagieren“ (S. 170-171)

KOMPETENZEN

Deuten: unterschiedliche Perspektiven verschiedener Quellenautor*innen auf denselben historischen Sachverhalt vergleichen und diskutieren

BEISPIELE (LEKTÜREN, LEHRWERKE, FILME …)

Lehrwerk Geschichte und Geschehen, Klett 2025

FACHBEGRIFFE

Armenfürsorge, Eliten, Arbeiterbewegung, Gewerkschaften, Arbeiterparteien, Sozialgesetzgebung

METHODEN

Vergleich von Quellen mit Schwerpunkt auf der äußeren Quellenanalyse

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- Gestaltungselemente medialer Angebote untersuchen und deren Wirkungsabsichten kriterienorientiert bewerten (Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten).
- Informieren/Prüfen und Bewerten von Quellen („ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden.“)

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes nutzen
- Texte in Abschnitte gliedern und dabei strukturierende Textbausteine verwenden (Schreibstrategien anwenden)

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

Fächerübergreifendes Modul „Armut und Reichtum“ (Politische Bildung und Geografie)

TF3 Juden, Christen und Muslime

1. Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
12 h	7	2	E

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Juden, Christen und Muslime (Längsschnitt)
Leitfrage (z. B. Juden, Christen und Muslime – ein tolerantes Miteinander?)

- Kreuzzüge: Kontakte und Konflikte
- Judenhass und Furcht vor den Osmanen: Ängste und Realpolitik in der Frühen Neuzeit
- Juden im 19. Jahrhundert: rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Diskriminierung

Geschichte und Geschehen: Kapitel „Die Entstehung des Christentums“ (S. 192-193), „Das Christentum und seine jüdischen Wurzeln“ (S. 194-195), „Der Islam – ein neuer Glaube verbreitet sich“ (S. 196-199), „Die Kreuzzüge – Kriege im Nahen Osten“ (S. 200-203), „Europa und das Osmanische Reich“ (S. 204-205), „Jüdisches Leben im Mittelalter“ (S. 206-209), „Jüdisches Leben im 19. Jahrhundert“ (S. 210-211)

KOMPETENZEN

- 2.1 Deuten: historische Kontinuität und Veränderungen aus der Sicht unterschiedlicher historischer Gruppen untersuchen und beurteilen (Konflikte zwischen religiösen Gruppen in MA und FN)
- 2.4 Urteilen und sich orientieren: individuelle Wertmaßstäbe von denen anderer unterscheiden und sie mit historischen Wertmaßstäben vergleichen

BEISPIELE (LEKTÜREN, LEHRWERKE, FILME …)

- Lehrwerk Geschichte und Geschehen, Klett 2025
- Torah/Talmud, Bibel, Koran

FACHBEGRIFFE

Kreuzzüge, Al-Andalus, Weltreligion, Toleranz, Anerkennung, Akzeptanz, Osmanisches Reich, Religionsfreiheit

METHODEN

- Quellenanalyse
- Rollenspiel/Perspektivwechsel
- Gruppenpuzzle
- Vergleich von Darstellungen

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- Gestaltungselemente medialer Angebote untersuchen und deren Wirkungsabsichten kriterienorientiert bewerten (Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten). (Bspw. Rede Westerwelle über Religionsfreiheit)
- Informieren/Prüfen und Bewerten von Quellen („ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden.“)

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

Produktion/Sprechen „Informationen aus Texten kommentierend zusammenfassen“

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt („Die Lernenden erwerben Wissen über die Vielfalt der Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen sowie Kompetenzen, die sie zur Orientierung und Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft befähigen.“)